

Die Diakonische Stiftung Wittekindshof

Die Diakonische Stiftung Wittekindshof bietet im Bereich Herne und Umgebung vielfältige Wohn- und Beratungsangebote. 1887 als Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung entstanden ist der Wittekindshof heute landesweit tätig – mit Schwerpunkten in Ostwestfalen und im Münsterland. Kinder und Jugendliche nutzen die Angebote der Diakonischen Stiftung ebenso wie erwachsene und alte Menschen. Ihnen optimale Wohnmöglichkeiten gestalten zu helfen, um damit die persönliche Entfaltung und die gesellschaftliche Teilhabe zu fördern, zählt zum Grundverständnis Wittekindshofer Angebote.



Vertrauen ist wichtig



Vertrauen entsteht, wenn man sich gut kennt und sich aufeinander verlassen kann. Deswegen sollen Sie bei uns immer dieselbe Bezugsperson haben. Nur wenn es nicht anders möglich ist, haben Sie auch mal einen anderen Ansprechpartner.

Wir arbeiten in einem Team zusammen. So ist einer von uns immer erreichbar. In unserem Team arbeiten Menschen mit verschiedenen Ausbildungen und wir beraten uns gegenseitig. So können wir Ihnen noch besser helfen.

Sie leben selbstständig in Ihrer Wohnung?

Wir helfen Ihnen dabei!

Wenn Sie Interesse am Ambulant Unterstützten Wohnen haben, rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie uns:

**Wittekindshof –
Diakonische Stiftung für Menschen mit Behinderungen**



Andrea Daniel
Geschäftsbereich Wohnen XI
Bereichsleitung
Ambulant Unterstütztes Wohnen
Kontakt- und Informationszentrum
Heilpädagogische Familienhilfe

Schulstr. 67 | 44623 Herne
Telefon (02323) 148 06 90
Mobil (0173) 529 76 35
Fax (02323) 148 06 99
andrea.daniel@wittekindshof.de
www.wittekindshof.de

Wir beraten Sie gerne!

Im Verbund der Diakonie 

Stand:
04/12
Redaktion:
Diakonische
Stiftung
Wittekindshof
Fotos:
Jürgen Escher
Anke Marholdt
Maik Meid

Ambulant Unterstütztes Wohnen in Herne

**Selbstständig:
leben | den Alltag meistern | Kontakte haben |
Zukunft planen**



Was ist Ambulant Unterstütztes Wohnen?

Menschen mit Behinderungen können – wie alle anderen Menschen – in den eigenen vier Wänden wohnen. Sie brauchen dort nur die richtige Hilfestellung. Das selbstständige Leben in einer eigenen Wohnung mit Unterstützung nennt man Ambulant Unterstütztes Wohnen.



Was findet im Ambulant Unterstützten Wohnen statt?

Selbstständiges Wohnen ist nicht immer einfach. Deswegen unterstützen wir Sie im Alltag. Sie bestimmen selbst, wie viel Hilfe Sie brauchen. Wir kommen zu Ihnen nach Hause oder treffen uns an einem verabredeten Ort. Unsere Unterstützung kann sich auf folgende Bereiche erstrecken:

- **Haushaltsführung**
(Einkaufen, Kochen, Waschen, Putzen)
- **Orientierung im Umfeld Ihrer Wohnung**
- **Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel**
- **Beziehungen zu Angehörigen, Lebenspartnern, Freunden, Bekannten, Nachbarn usw.**
- **Körperpflege, Hygiene und Gesundheit**
- **Freizeitgestaltung**
- **Arbeit und Beschäftigung**
- **Bewältigung von Krisen**
- **Umgang mit Ämtern und Behörden**

Leben ist nicht nur Wohnen

Wenn man alleine wohnt, kann man sich manchmal einsam fühlen. Auch macht es oft mehr Spaß, seine Freizeit mit anderen zu verbringen. Dafür gibt es in der Schulstraße das Kontakt- und Informationszentrum (KIZ). In unserem Kontaktzentrum können Sie andere Menschen treffen und an Freizeit- und Gruppenangeboten teilnehmen. Zum Beispiel nach der Arbeit oder am Wochenende. Die Art der Angebote richtet sich nach den Wünschen der Besucher, die in das KIZ kommen.

Was ist zu tun?

Rufen Sie uns an, wenn Sie unsere Dienste benötigen. Wir vereinbaren einen Termin. In einem persönlichen Gespräch reden wir darüber, wie viel und welche Unterstützung Sie brauchen. Das Ergebnis muss schriftlich festgehalten werden. In einem besonderen Gespräch in einer Klärungsstelle (Clearingstelle) müssen Sie dann einigen Fachleuten noch einmal erklären, warum Sie Hilfe brauchen. Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen der Unterlagen. Wenn Sie wollen, begleiten wir Sie zu dem Gespräch in der Klärungsstelle. Dort wird dann entschieden, wie viele Stunden in der Woche Sie unsere Unterstützung bekommen können.

Wer übernimmt die Kosten?

Meistens übernimmt der Landschaftsverband Westfalen-Lippe die Kosten ganz oder zu einem großen Teil. Wer wenig Geld hat, muss nichts bezahlen. Wer viel Geld hat, muss etwas dazu bezahlen.

Unsere Vereinbarung mit Ihnen

Wenn wir uns einig sind, machen wir mit Ihnen einen Vertrag. Darin werden folgende Fragen schriftlich beantwortet:

- **In welchen Bereichen helfen wir Ihnen?**
- **Wie oft und wie lange helfen wir Ihnen?**
- **Welche Regeln müssen beide Seiten beachten?**

Dieser Vertrag wird von Ihnen und uns unterschrieben. Mit unseren Unterschriften wird er gültig. Daran müssen wir uns dann gemeinsam halten.

